

Was ist ein Digitaler Nachlass?

Aus der Vortragsreihe zum 2. Tag der Vorsorge am 5. September

Auch zum 2. Tag der Vorsorge war das Seniorenbüro des HVD mit einem Stand im Eingangsfoyer in der Brückenstr. 5A gut vertreten. Ehrenamtliche informierten über die Angebote und gaben, schon wie am 1. Vorsorgetag im März diesen Jahres, an die ersten 100 Besucher die beliebten Notfalldosen weiter. Außerdem waren wir mit einem Fachvortrag vertreten.



Christa Engl, ehrenamtliche Projektkoordinatorin in Sachen Digitales bei den Pankower Weltenbummlern, informierte über das digitale Erbe. So zählte sie Maßnahmen wie die Weitergabe von Daten, E-Mail-Fächer, Verkaufskonten, Pin-Nummern oder Passwörter auf, die bei der Übergabe des digitalen Erbes

zu beachten seien. Sie machte aber auch deutlich, dass das digitale Erbe spätestens weitergegeben werden sollte, wenn man selbst die komplizierten Vorgänge am digitalen Gerät nicht mehr beherrscht. Natürlich nur an eine Vertrauensperson.

Viele Facetten sprach sie an, machte aber auch aufmerksam, dass es zu vielem keine eindeutige Rechtsauffassung gibt. Der HVD wird demnächst seine Vorsorgedokumente mit diesem wichtigen Thema ergänzen.

Vielleicht gibt es dazu schon Neues, wenn Frau Engl am Donnerstag, dem 10. Oktober ihren nächsten Vortrag zum digitalen Erbe hält. (s. auch in der Veranstaltungsübersicht).